



TUM

# Jahresbericht der Universitätsbibliothek 2013

Technische Universität München

## Inhalt

Integration der Teilbibliothek Sozialwissenschaften ins Stammgelände.....	Seite 3
eRIC: eResearch – Infrastructure and Communication.....	Seite 4
eKurse und Webinare: Orts- und zeitunabhängiges Lernen .....	Seite 5
Bibliothek als Lernort: Baumaßnahmen in Garching.....	Seite 6
Digitale Semesterapparate in Moodle.....	Seite 7
Fernleihe aus Online-Zeitschriften.....	Seite 8
Unterstützung beim Publizieren durch mediaTUM .....	Seite 9
Erneuerung der IT-Infrastruktur der Bibliothek .....	Seite 10
Ausbildung von Fachinformatikern.....	Seite 11
Kurz berichtet .....	Seite 12
Die Universitätsbibliothek in Zahlen 2013 .....	Seite 13
Teilbibliotheken der TUM.....	Seite 14

## Integration der Teilbibliothek Sozialwissenschaften ins Stammgelände

Die Teilbibliothek Sozialwissenschaften mit ihren rund 33 000 Bänden, die bisher in der Münchner Lothstraße beheimatet war, wurde im Frühjahr 2013 in die Teilbibliothek Stammgelände integriert.

Veraltete, kaum genutzte Literatur wurde ausgesondert. Die übrigen Bücher erhielten neue Signaturen, um den Bestand in der Teilbibliothek Stammgelände nach der TUM-Systematik aufstellen zu können.

Für die Lehrstühle der TUM School of Education, die von der Lothstraße in die Marsstraße in der Nähe des Hauptbahnhofes gezogen sind, wurde aufgrund der räumlichen Entfernung zur Teilbibliothek Stammgelände ein Lieferdienst eingerichtet. Sie können Bücher aus dem Bestand der Universitätsbibliothek direkt in die Marsstraße bestellen.

Am 26.04.2013 öffnete die Teilbibliothek Sozialwissenschaften zum letzten Mal.



## eRIC: eResearch – Infrastructure and Communication

Das Ziel des Projekts eRIC ist der Aufbau einer integrierten Kommunikations- und Serviceinfrastruktur für Wissenschaftler/-innen der TUM und anderer Universitäten.

eRIC begleitet den gesamten Lebenszyklus eines Forschungsprojekts und bietet Beratung und Tools für Forschungskommunikation und -kooperation, Datenerhebung und -auswertung sowie Publikationsmanagement. Die einzelnen Software- und Servicemodule sind individuell anpassbar.

Kooperationspartner sind derzeit die Bibliotheken der Universität der Bundeswehr München und der südafrikanischen Cape Peninsula University of Technology.



Vom 25. – 26. Juni veranstaltete die Universitätsbibliothek einen zweitägigen Workshop zum Thema eResearch. Die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Bayern, Südafrika und Thailand.



## eKurse und Webinare: Orts- und zeitunabhängiges Lernen

Die Universitätsbibliothek bietet Kurse zu einem breiten Themenspektrum wie Literaturrecherche, Zitieren, Bibliometrie und Literaturverwaltung an, die an den vier Universitätsstandorten München, Garching, Weihenstephan und Straubing besucht werden können. Da die TUM nicht auf diese Orte beschränkt ist, und viele Studierende und Mit-

arbeiter/-innen wenig Zeit haben und sich abends oder am Wochenende informieren möchten, stellt die Bibliothek seit diesem Jahr E-Learning-Materialien bereit. Damit kann der Stoff der jeweiligen Präsenzkurse orts- und zeitunabhängig erarbeitet werden.

Darüber hinaus gibt es interaktive Webinare, an denen

die Teilnehmer/-innen von zu Hause oder vom Büro aus online und live an den Kursen teilnehmen können. Zu den eKursen und Webinaren bietet die Universität auch Online-Abschlusstests an, nach deren Bestehen eine Teilnahmebestätigung ausgestellt wird, und - je nach Studiengang - sogar ECTS-Punkte vergeben werden.



## Bibliothek als Lernort: Baumaßnahmen in Garching

Bis 2012 stand der Universitätsbibliothek am Standort Garching nur ein kleiner Schulungsraum mit zwölf Plätzen in der Teilbibliothek Mathematik & Informatik zur Verfügung. Um Kurse für mehr Teilnehmer anbieten zu können, wurde in der Teilbibliothek Chemie ein zusätzlicher Schulungsraum im Untergeschoss eingerichtet. Nach Umbaumaßnahmen im Außenbereich des Gebäudes verfügt dieser Raum über Tageslicht.

Im neuen Schulungsraum stehen insgesamt 24 Notebooks für Kurse der Bibliothek zur Verfügung. Ein flexibles Nutzungskonzept ermöglicht den Studierenden, in diesem Raum

außerhalb der Schulungsveranstaltungen zu lernen und zu arbeiten. Dazu werden nach Kursende die Notebooks in einem sogenannten Notebookwagen untergebracht, in dem ihre Akkus für die nächste Lehrveranstaltung wieder aufgeladen werden.

In der Teilbibliothek Mathematik & Informatik wurde die Lüftungsanlage der Gruppenarbeitsräume erweitert, um das Raumklima zu verbessern. Zusätzlich wurde im bereits erwähnten kleinen Schulungsraum eine Klimaanlage eingebaut.





## Digitale Semesterapparate in Moodle

Seit dem Sommersemester bietet die Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Medienzentrum den Service „Digitaler Semesterapparat“ an. Ein Semesterapparat ist eine Zusammenstellung von Literatur und Unterlagen zu Lehrveranstaltungen, die Dozentinnen und Dozenten ihren Studierenden zur Verfügung stellen.

Beim digitalen Semesterapparat können Dozentinnen und Dozenten Zeitschriftenartikel und Buchkapitel aus dem Bestand der Bibliothek auf der E-Learning-Plattform

Moodle den Studierenden zur Verfügung stellen: Dazu recherchiert die Dozentin bzw. der Dozent im Online-Katalog der Bibliothek und überträgt die bibliographischen Daten des Buchs oder der Zeitschrift mit wenigen Mausklicks nach Moodle. Anschließend ergänzt er weitere Daten wie den Titel des Artikels und sendet aus Moodle einen Digitalisierungsauftrag an die Bibliothek. Diese scannt die ausgewählte Literatur und stellt sie automatisiert in Moodle für die Studierenden zur Verfügung.

## Fernleihe aus Online-Zeitschriften

Bisher war die Bestellung eines Zeitschriftenartikels, der an der eigenen Bibliothek nicht vorhanden ist, per Fernleihe nur möglich, wenn eine andere Bibliothek in Deutschland die Zeitschrift gedruckt in ihrem Bestand hatte. Da immer mehr Zeitschriften nur noch online und

nicht mehr in gedruckter Fassung erscheinen, konnte in diesen Fällen der Artikel nicht geliefert werden.

Um dieses Problem zu lösen, mussten die deutschen Bibliotheken verschiedene rechtliche, organisatorische und technische Fragen klären.

Seit Juli 2013 können nun auch Zeitschriftenartikel aus reinen Online-Zeitschriften per Fernleihe bestellt werden. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten aus urheberrechtlichen Gründen den Artikel in gedruckter Form.

19





## Unterstützung beim Publizieren durch mediaTUM

mediaTUM ist der zentrale Publikationsserver der TUM, der den Prozess des Veröffentlichens durch verschiedene Funktionen unterstützt.

Bei Schriftenreihen wie den [Technischen Berichten](#) der Fakultät für Informatik wird der Publikationsprozess durch einen im System hinterlegten Workflow gesteuert: Der Autor stellt seinen Bericht einschließlich der dazu gehörenden bibliographischen

Daten in mediaTUM ein. Anschließend wird automatisch ein für die Schriftenreihe einheitliches Titelblatt erzeugt und der Bericht an einen Professor der Fakultät weitergeleitet, der ihn begutachtet und anschließend für die Öffentlichkeit freischaltet.

Ein weiterer Service von mediaTUM ist die Vergabe von persistenten Identifikatoren. Diese ermöglichen, dass Dateien im Internet dauer-

haft wiedergefunden werden können – unabhängig von einer Änderung der URL. Der bekannteste persistente Identifikator ist der DOI (Digital Object Identifier), der ab dem kommenden Jahr auch von mediaTUM vergeben werden kann. Die Vergabe von URNs (Uniform Resource Identifiers) wird bereits bei der Publikation von Dissertationen auf mediaTUM genutzt.

## Erneuerung der IT-Infrastruktur der Universitätsbibliothek

Im Jahr 2013 wurde die IT-Infrastruktur der Bibliothek in großen Teilen erneuert. Dazu gehören PCs, Drucker und Handscanner der Mitarbeiter/-innen, Buchscanner sowie ein Server für das Management und die Verteilung von Software auf den PCs.

Da die Universitätsbibliothek zukünftig den zentral angebotenen Mailservice der TUM nutzt, konnte auf die Erneuerung der veralteten Hardware des Mailservers verzichtet werden. Für 2014 ist die Ausstattung der Lesesäle mit neuen PCs vorgesehen. Der Kauf von Hard- und Software wird aus Mitteln der DFG finanziert.



## Ausbildung von Fachinformatikern

An der Technischen Universität München ist es nicht nur möglich, ein akademisches Studium einschließlich Promotion zu absolvieren, sondern die TUM ist auch Ausbildungsbetrieb für zahlreiche nicht-akademische Berufe.

Bereits 2011 begann die Universitätsbibliothek als erste wissenschaftliche Bibliothek Bayerns mit der Ausbildung von „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“. Außerdem absolvieren regelmäßig angehende Diplom-Bibliothekarinnen und -Bibliothekare ihren berufspraktischen Studienabschnitt an der Universitätsbibliothek.

Da Bibliotheksdienstleistungen überwiegend online und IT-unterstützt angeboten werden, kam 2013 die Ausbildung „Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung“ dazu. Zum 1. September hat die Bibliothek erstmals zwei Azubis eingestellt, die ihre Ausbildung in der Abteilung Bibliothekstechnik absolvieren.

## Kurz berichtet

### Scopus

Die Universitätsbibliothek hat seit Herbst 2013 die Datenbank Scopus lizenziert, die mit 49 Millionen Literaturnachweisen eine der größten bibliographischen Datenbanken ist. Scopus ermöglicht außerdem Zitationsanalysen. Dadurch wird die Bandbreite

der bibliometrischen Auswertungsmöglichkeiten an der TUM deutlich erweitert.

### Digitalisierung historischer botanischer Zeitschriften

Die Universitätsbibliothek hat drei Zeitschriften aus ihrem Bestand zum Digitalisieren für die Virtuelle Fachbibliothek Biologie zur Verfügung gestellt:

- Deutschlands Flora 1823 – 1839
- Jahrbuch der Moorkunde 1913 – 1914
- Mitteilungen der Königlichen Bayerischen Moorkulturanstalt 1907 – 1913

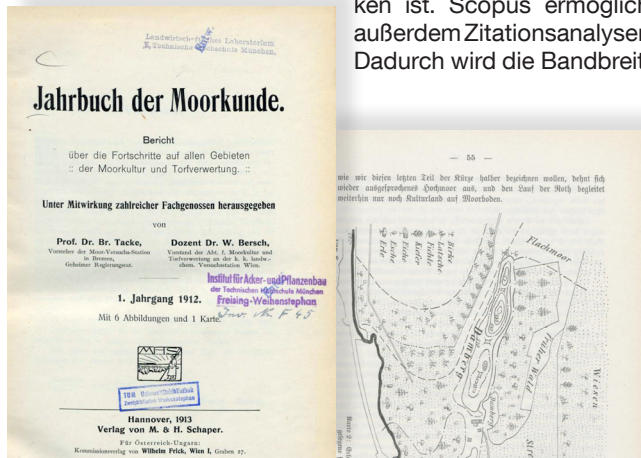
Die gescannten Volltexte sind frei zugänglich unter: <http://www.vifabio.de/digital-collections/botany/>

### Bücherkauf aus eingeworbenen Drittmitteln

Dank der finanziellen Zuwendung durch die Carl Friedrich von Siemens Stiftung konnten von 2009 bis 2013 Monografien im Wert von 800 000 € gekauft werden.

### Geprüfte Qualität der Bibliotheksdienstleistungen

Als erste deutsche Universitätsbibliothek wurde die Bibliothek der TUM 2007 nach ISO 9001 zertifiziert. 2013 wurde das Zertifikat für weitere drei Jahre verlängert.



## Die Universitätsbibliothek in Zahlen 2013

### Bestand

Gedruckte Bücher und Zeitschriftenbände	1 549 220
E-Books	54 153
Bestand auf mediaTUM (Textdokumente, Bilder und Videos)	106 805
Abbonierte Zeitschriften, gedruckt oder online	28 746

### Ausgaben für Literaturerwerbung

4 639 793 €

### Nutzung der Literatur

Ausleihen

531 059

Downloads von Zeitschriftenartikeln,  
E-Book-Kapiteln und Dissertationen

3 565 026

### Bibliothek als Lernort

Benutzerarbeitsplätze

1 385

Öffnungszeiten: Tage/Jahr

360

Öffnungszeiten: Stunden/Woche

104

Bibliotheksbesuche

1 674 658

### Kurse & Beratung

Kurse für Benutzer/-innen in Stunden

623

Teilnehmer/-innen an Kursen

9 996

Auskunftsanfragen

14 066

### Universität

Studierende

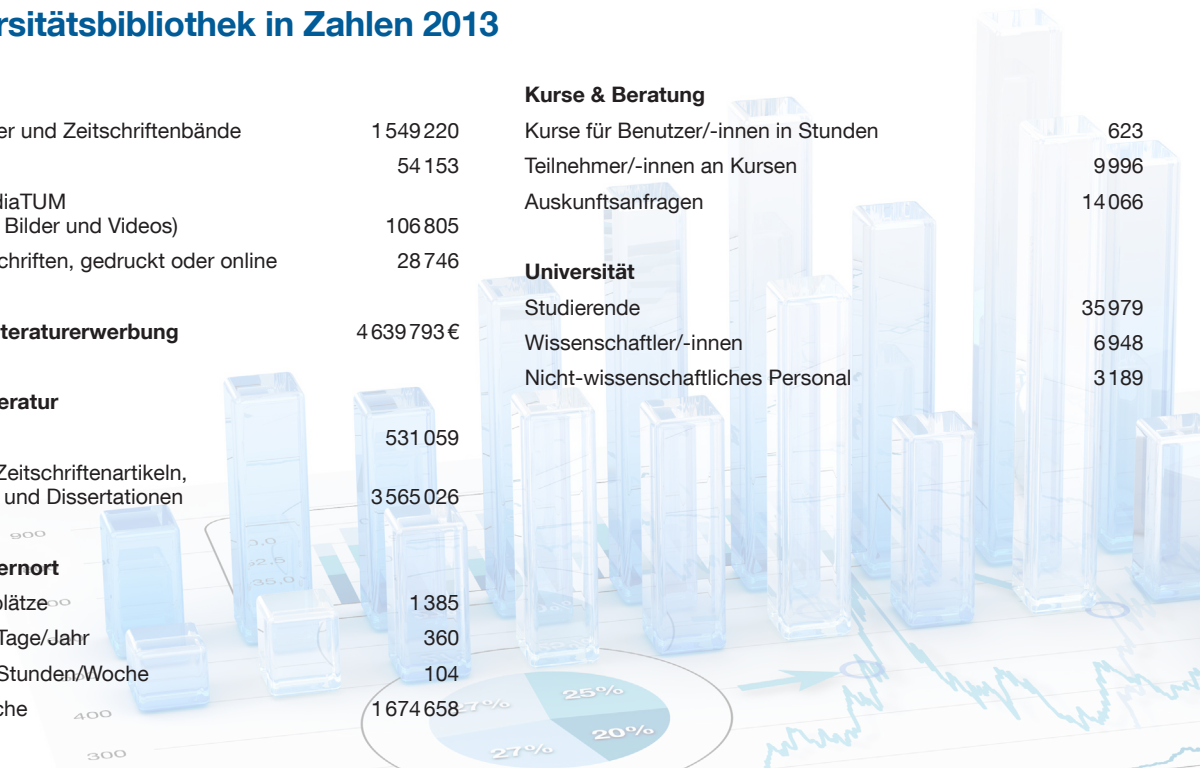
35 979

Wissenschaftler/-innen

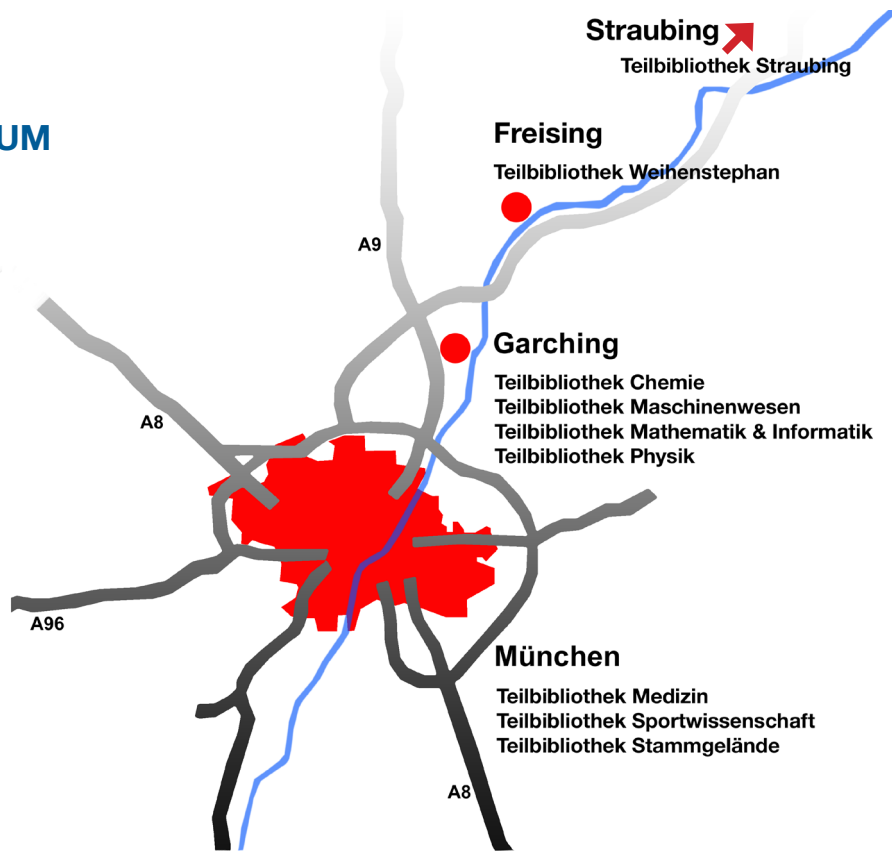
6 948

Nicht-wissenschaftliches Personal

3 189



## Teilbibliotheken der TUM



## Impressum

Technische Universität München  
Universitätsbibliothek

Arcisstr. 21  
80333 München

Telefon: +49.89.289.28601  
Fax: +49.89.289.28622

E-Mail: [bibdir@ub.tum.de](mailto:bibdir@ub.tum.de)  
Internet: [www.ub.tum.de](http://www.ub.tum.de)

Bildnachweis:  
Universitätsbibliothek: Seiten 3, 4, 6, 9, 12, 14  
Fotolia: Seiten  
Titel © dusk - Fotolia.com,  
5, © alphaspirt - Fotolia.com,  
7, © Faysal Farhan - Fotolia.com,  
8, © vschlichting - Fotolia.com,  
10, © flytoskyft11 - Fotolia.com,  
11, © klickerminth - Fotolia.com, 11, © Photographee.eu - Fotolia.com,  
13, © Dreaming Andy - Fotolia.com